

Firma	INNOS GmbH
Sitz	9900 Lienz
Webadresse	www.innos.at
Firmenbuchnummer	FN 457082 f
Unternehmens-gegenstand und Zweck	Die Gesellschaft (INNOS GmbH) ist Motor für die Inwertsetzung und wirtschaftliche Entwicklung der Region Osttirol.
Politische/r ReferentIn	LR Zoller-Frischauf
Standorte	9900 Lienz
Tätigkeiten	Gegenstand des Unternehmens ist: a) die aktive Standortvermarktung und Betriebsansiedlung in Osttirol sowie die Begleitung von Start-ups (Unterstützung von Unternehmensgründungen) b) die Stärkung der betrieblichen Innovationskultur durch Initiierung und Begleitung von Innovationsprozessen bei Unternehmen sowie die Förderung von sozialen und wirtschaftlichen Innovationen der regionalen Wirtschaft über Beratung, Publikationen und Projekten. c) die Initiierung und Umsetzung von unternehmerischen Projekten in den Bereichen Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft und Tourismus und deren projekttechnische Abwicklung (Projektmanagement & Projektcontrolling). d) die Stärkung des Unternehmertums in der Region sowie alle Tätigkeiten, die dem Zweck der wirtschaftlichen Weiterentwicklung der Region dienen. e) der Erwerb von Liegenschaften und Gebäuden, Grund und Boden f) Entgeltliches Projektmanagement und entgeltliche Dienstleistungserbringung g) Beteiligung an anderen Unternehmen
Strategische Überlegungen	Das Ziel der INNOS GmbH ist die Inwertsetzung der Region Osttirol – auf wirtschaftlich-kulturell-gesellschaftlicher Basis. Die INNOS GmbH versteht sich als Moderator, Ideengeber, Coach, Mutmacher und Begleiter für einen langfristigen gesellschaftlichen Erneuerungsprozess. Die Region Osttirol soll Innovation und Attraktivität als alpiner Lebens- und Wirkungsraum ausstrahlen und somit zur Vorzeige-Region werden.
Besondere Ereignisse	Innos Kernaktivitäten in 2017 bestanden in der Standortvermarktung Osttirols als wissensbasiertes Mechatronik-Clustergebiet über Präsentationen in Italien, auf Messen, sowie über den zweisprachigen Newsletter „Innos Times“, der an Datenbank-Adressen als Print wie als e-paper versandt wurde bzw. in den 3,4,5 Sterne-Hotels Osttirols aufliegt. Darin werden die Vorteile einer Betriebsansiedlung in der Region dargelegt. Daneben erfolgte eine intensive Betreuung von 5 an einer Ansiedlung in Osttirol interessierten Firmen aus Südtirol, Italien, Niederlande. Eine Ansiedlung wurde 2017, eine weitere 2018 erfolgreich umgesetzt mit einem Arbeitskräfte-Potential von ca. 25 Personen. 12 Betriebe wurden hinsichtlich Produktinnovation, Internationalisierung des Vertriebs und Veränderung der Organisationsstruktur beraten. Insgesamt wurden – nicht direkt über Innos, sondern durch die Unternehmen des Bezirkes selbst – im Zeitraum Juni 2016-Juni 2017 (Daten ams, Lienz), 433 neue Arbeitsplätze geschaffen, die Arbeitslosenrate im Bezirk um 10,1% abgebaut. Im Zeitraum Juni 2017-Juni 2018 wurden 425 neue Arbeitsplätze (Zahl der Erwerbstätigen) geschaffen, die Arbeitslosenzahlen um 22,7% abgebaut. Die Innovationsförderung und Internationalisierungsoffensive der Innos hat dazu einen positiven Beitrag geleistet. 14 Handwerksbetriebe schlossen sich auf Initiative der Innos zu „Osttiroler Manufakturen“ zusammen mit gemeinsamen Marktauftritt; 6 mechatronische KMU's wurden zu „Industrial Mechatronics“ zusammengeschlossen mit gemeinsamen Marktauftritt und Produktentwicklung. Durchgeführt wurden Innovationsveranstaltungen (Seminare, Workshops) für Betriebe, die Betreuung von Innovationsprojekten („Green-Loader“, E-Motorräder-Gabatech) inkl. Förderanträge. Im Rahmen des Projektmanagements wurden Leader-Projekte anderer

Institutionen gegen Verrechnung abgearbeitet.

Ausblick

2018 (September) erfolgt die Errichtung eines Inkubators für Start-ups, es erfolgte im Juli 2018 die Mitgründung eines Start-up-Unternehmens (Phonum GmbH); während des ganzen Jahres erfolgt die markt- und produktmäßige (Innovationsmanagement) Betreuung der „Osttiroler Manufakturen“ (gemeinsame Messen, Entwicklung neuer Produkte, Aufbau von Verkaufsstrukturen außerhalb der Region) und der „Industrial Mechatronics“ mit gemeinsamen Marktauftritt (auf Messe Motek, Stuttgart,) und gemeinsamer Angebotslegung für Groß-Projekte im Ausland. Die 3 Innovationsprojekte (Innovationsmanagement) werden bis zur Marktreife betreut, die Innovations- und Entrepreneurship-Schulungen (Workshops, Seminare) im Rahmen des Clubs der Innovatoren in 4 Veranstaltungen weitergeführt. Schwerpunkt wird die Umsetzung des Digitalisierungs-Leuchtturmprojektes „Digitum „ sein, das die breite Gesellschaft auf den Transformationsprozess vorbereitet; im Rahmen dieses Projektes erfolgt die Analyse des digitalen Reifegrades der Osttiroler Industrie- und Handwerksbetriebe nach einheitlichem Standard (Modell Mechatronik Cluster Upper Austria/FH OÖ) und Aufzeigen der Digitalisierungsmaßnahmen und -chancen; 2. Schwerpunkt: die Führung des Inkubators als „digitale Manufaktur“ für Metalldruck und Technologie-Vermittlungsstelle für Mechatronik über wissensbasierte Dienste und Bildung (Simulation, 3 D Konstruktion, etc.). Fortgeführt wird die Standortvermarktung Osttirols durch einen Image-Film als Youtube-Film, die Herausgabe der Innos-Times (2 Nummern), die Kommunikation in sozialen Medien (Facebook) durch Führung von Blogs („Regionalität“, Mechatronik-Future“). Im Rahmen des Projektmanagements werden zwei Studien – eine über ein Studenten-Schülerheim in Lienz, eine zweite über einen möglichen Werksverkehr in Osttirol – gegen Verrechnung erstellt werden.

Finanzierung

Aufbringung Stammkapital – siehe Jahresabschluss, jährliche Zuschüsse laut Vereinbarung mit den Gesellschaftern, Sponsoring und entgeltliche Tätigkeiten (Projektmanagement und Dienstleistungserbringung)

Prüfung von

-

Personalstruktur

4 (Durchschnitt 2016/17 - 24.08.2016 bis 30.06.2017))

Geschäftsführung

Dr. Richard Piock (Geschäftsführer)

Beirat

Mag. Rainer Seyrling
Dr. Marcus Hofer

Gesellschafter

Land Tirol	35,00%	35.000,00 €
Osttiroler Investment GmbH	15,00%	15.000,00 €
Wirtschaftskammer Tirol	10,00%	10.000,00 €
Maschinenring Osttirol	5,10%	5.100,00 €
Rosbacher GmbH	3,55%	3.550,00 €
Gabriel Forcher Tischlereigesellschaft m.b.H.	2,50%	2.500,00 €
Brüder Unterweger 1886 GmbH	2,50%	2.500,00 €
Brüder Theurl GmbH	3,55%	3.550,00 €
Euroclima Apparatebau Gesellschaft m.b.H.	2,50%	2.500,00 €
DolomitenBank Osttirol-Westkärnten eG	5,10%	5.100,00 €
Privatstiftung Lienzer Sparkasse	5,10%	5.100,00 €
Komet Austria GmbH	2,50%	2.500,00 €
Durst Phototechnik Digital Technology GmbH	5,10%	5.100,00 €
Lorenz Pan GmbH	2,50%	2.500,00 €

BILANZ

AKTIVA	30.06.2017			
	EUR	%BS		
A. Anlagevermögen	26.437	15,66%		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	18.118	10,73%		
II. Sachanlagen	8.319	4,93%		
B. Umlaufvermögen	142.214	84,22%		
I. Vorräte	3.420	2,03%		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.400	6,16%		
III. Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	128.394	76,04%		
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	210	0,12%		
Summe Aktiva	168.861	100,00%		

PASSIVA

A. Eigenkapital	100.000	59,22%		
I. Stammkapital	100.000	59,22%		
B. Investitionszuschüsse	58.441	34,61%		
C. Rückstellungen	750	0,44%		
I. Sonstige Rückstellungen	750	0,44%		
D. Verbindlichkeiten	9.670	5,73%		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	719	0,43%		
II. sonstige Verbindlichkeiten	8.951	5,30%		
Summe Passiva	168.861	100,00%		

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

EIGENKAPITALQUOTE
(Eigenkapital/Gesamtkapital)

59,22%

EIGENDECKUNGSGRAD
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

24,87%

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Finanzierung Investitionen 33.064 €

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt durch Zuschüsse.

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	30.06.2017			
	EUR	%BL		
Umsatzerlöse	40.287	24,82%		
sonstige betriebliche Erträge	121.427	74,80%		
andere aktivierte Eigenleistungen	625	0,38%		
Betriebsleistung	162.339	100,00%		
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	19.398	11,95%		
Personalaufwand	83.392	51,37%		
Abschreibungen	6.627	4,08%		
sonstige betriebliche Aufwendungen	52.571	32,38%		
Betriebsaufwand	161.988	99,78%		
Betriebserfolg	351	0,22%		
Finanzerfolg +/-	24	0,01%		
Ergebnis vor Steuern	375	0,23%		
Steuern vom Einkommen/Ertrag	375	0,23%		
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0	0,00%		